

studierende 9. Juni 2021



Projekt der Woche: „MEET YOUR NEIGHBOURS“

„MEET YOUR NEIGHBOURS“ ist ein Projekt, das deutschlandweit den Dialog zwischen Menschen mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte, zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren sowie politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern initiiert und fördert. Die zentralen Ziele des Projektes sind es,

- Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte zu stärken und ihre gesellschaftliche Teilhabe zu verbessern,
- Dialog und einen Austausch auf Augenhöhe zu ermöglichen,
- Menschen, Akteurinnen und Akteure sowie Organisationen miteinander zu vernetzen und
- ein demokratisches Miteinander und sozialen Zusammenhalt zu fördern.

„MEET YOUR NEIGHBOURS“ konzipiert und organisiert Veranstaltungen gemeinsam mit Vereinen, Initiativen und Migrant*innenselbstorganisationen. Das Projekt ermutigt Menschen mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte und Akteurinnen und Akteure miteinander in einen Dialog und Austausch zu treten. Die daraus entstehenden Netzwerke und Beziehungen können sich positiv auf den sozialen Zusammenhalt vor Ort auswirken. Ein zentrales Thema der Veranstaltungen ist „Arbeit“ - ein Thema an dem sowohl individuelle Fähigkeiten, Hoffnungen und Wünsche als auch gesellschaftliche Strukturen, Barrieren und Hürden sichtbar werden. „MEET YOUR

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Seite 1 / 3

Adresse:

<https://www.kulturelle-integration.de/2021/06/09/projekt-der-woche-meet-your-neighbbours/>

studierende 9. Juni 2021

NEIGHBOURS“ weitet den Blick auf Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen nach Deutschland eingewandert oder geflohen sind: Im Fokus stehen ihre Expertise und ihre Stärken, die sie in ihr Umfeld und die Gesellschaft einbringen können.

Ein wesentliches Anliegen von „MEET YOUR NEIGHBOURS“ ist es, aus den Erzählungen und Erfahrungen der Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte politische Forderungen abzuleiten und zu formulieren. Zivilgesellschaftliche Projekte und politische Entscheidungsträgerinnen und -träger sind daher aktiv in das Projekt einbezogen, um bestehende Zugänge zu Strukturen und Netzwerken zu erleichtern.

Das Projekt erprobt von 2021 bis 2023 einen mehrstufigen Dialogprozess in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und dem Ruhrgebiet. Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit lokalen Akteurinnen und Akteuren vor allem im ländlichen Raum statt.

Ein zentrales Ziel des neuen Projektzyklus ist es, die Nachhaltigkeit des Projekts zu erhöhen und Netzwerke in verschiedenen Sozialräumen zu aktivieren bzw. zu etablieren. Daher sollen die einzelnen Veranstaltungen nicht lose nebeneinanderstehen, sondern ineinandergreifen und aufeinander aufbauen. „MEET YOUR NEIGHBOURS“ begreift sich damit als Dialogmethode zur Aktivierung des Gemeinwesens, die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren unabhängig vom Projekt anwenden können. Auf diese Weise kann das Projekt seine Wirkung auch über seine Laufzeit hinaus entfalten.

Um die Erfahrungen und Erkenntnisse anderen Projekten und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zugänglich zu machen, nimmt die Dokumentation und Evaluation des Projekts und seiner Phasen einen wichtigen Stellenwert ein.

„MEET YOUR NEIGHBOURS“ ist ein Projekt von [WIR MACHEN DAS/wearedoingit e.V.](#), gefördert durch die [Stiftung Mercator](#).

studierende 9. Juni 2021

Wenn Sie Interesse an einer Kooperation oder Fragen haben,
melden Sie sich gerne bei der Projektleiterin Aylin Karadeniz:
karadeniz@wirmachendas.jetzt